

## Presse-Information

**Ronald Priebe**

Vorsitzender der FDP Kleinmachnow

[Ronald.Priebe@FDP-Kleinmachnow.de](mailto:Ronald.Priebe@FDP-Kleinmachnow.de)

FON 033203.73103 oder 0176.22808342

[www.FDP-Kleinmachnow.de](http://www.FDP-Kleinmachnow.de)

Am Kirschfeld 10a

14532 Kleinmachnow

## Interview

### Kleinmachnow fehlt nach wie vor ein ganzheitliches Verkehrs-Konzept

**Kleinmachnow, 12. Februar 2022** – Im Folgenden haben wir den Vorsitzenden der FDP Kleinmachnow Ronald Priebe interviewt zur Verkehrssituation in Kleinmachnow:

**Frage:** Wie schätzen Sie die aktuelle Verkehrssituation in Kleinmachnow ein?

**Antwort:** Wir erleben nach wie vor jeden Tag eine angespannte und offensichtlich unkoordinierte Verkehrssituation in unserer Gemeinde Kleinmachnow. Verkehrsteilnehmer erleben Stausituationen, mangelnde gegenseitige Rücksichtnahme, sie können nicht aus den Seitenstraßen in die Hauptstraßen einbiegen oder sie verzweifeln schlicht und einfach an Ampeln, die offensichtlich ausschließlich der Verkehrsbehinderung dienen. Sofern wir einen nicht fließenden Verkehr haben, belasten wir zusätzlich das Klima und die Umwelt.

**Frage:** Warum gibt es in Kleinmachnow kein Verkehrskonzept?

**Antwort:** Der Bürgermeister verspricht seit Jahren den Kleinmachnowern ein Verkehrskonzept – zuletzt wurde der Bürgermeister sogar von den Fraktionen aus der Gemeindevertretung dazu gezwungen, ein Verkehrskonzept zu entwickeln. Im Ergebnis gibt es jetzt immer wieder unkoordinierte Einzelmaßnahmen, die unter der Überschrift „Integriertes Verkehrskonzept“ laufen. Das ist aber eine Mogelpackung, bei den Maßnahmen handelt es sich weder um konzeptionelles Vorgehen noch um eine integrierte, in sich abgestimmte Maßnahme. Der Bürgermeister verliert sich in Einzelmaßnahmen je nachdem, wer am lautesten schreit.

**Frage:** Welche Anforderungen müsste man an ein richtiges konzeptionelles Vorgehen stellen?

**Antwort:** Jeder Student, jeder Manager lernt in seiner Ausbildung, wie man Projekte und Konzepte gliedert. Bereits in 2019 habe ich zusammen mit Bodo Krause von der CDU als Vorschlag eine Gliederung erstellt, die ein logisches ganzheitliches Vorgehen erfordert. Sie umfasst alleine 8 Punkte vom Allgemeinen zum Speziellen und beinhaltet zum Schluss auch eine Analyse potenzieller Probleme, um sich bereits vor Umsetzung der Maßnahmen auch über etwaige Probleme und deren Lösung bewusst zu werden. Beim Abgleich unserer Basisarbeit mit dem aktuellen Vorgehen der Gemeinde Kleinmachnow erkennt man sofort die aktuelle Flickschusterei, die wir erleben müssen.

**Frage:** Was sind die wesentlichen Fehler, die aktuell in der Gemeinde begangen werden?

**Antwort:** Losgelöst von dem unstrukturierten Vorgehen, das wir in Kleinmachnow erleben müssen, ist es zuallererst die isolierte Betrachtung von Kleinmachnow. Kleinmachnow ist aber umgeben von Berlin, Teltow, Stahnsdorf und Potsdam - daraus leiten sich regionale und überregionale Verkehrsströme ab, aber auch Transit- und Innerortverkehr.

Der Bürgermeister sieht bei seinem Vorgehen i.d.R. nur Kleinmachnow für sich.

Auch die gegenseitigen Abhängigkeiten und Wechselbeziehungen von Einzelmaßnahmen werden stets weder betrachtet noch bewertet.

**Frage:** Was fordern Sie von Bürgermeister Grubert?

**Antwort:** Losgelöst von politischen Einzelinteressen, muss Bürgermeister Grubert erst einmal ein sauberes konzeptionelles Arbeiten und eine qualitativ gute Bestandsaufnahme sicherstellen, das heißt vereinfacht, er muss endlich seine Hausaufgaben machen und seine Versprechen einlösen. Dabei gilt, weniger ist mehr – die Lokalpolitiker müssen nicht von der Verwaltung mit unendlich vielen alten Beschlüssen, Schriftstücken und Analysen überschüttet werden. Das Ganze wird dann nach wie vor fälschlicherweise „Integriertes Verkehrskonzept“ genannt, dabei ist es alles nur kein Konzept!!

Wichtig ist ein klares, sauberes, gut strukturiertes und durchdachtes ganzheitliches Vorgehen – es muss kurz, knackig und übersichtlich werden.

Wir erleben es immer wieder täglich in Kleinmachnow: Noch nie gab es so viel zu tun!!

**Frage:** Ich sehe schon, wir kommen noch gar nicht zu operativen Einzelmaßnahmen ... was schlagen Sie vor?

**Antwort:** Damit wir uns in Kleinmachnow endlich von dem Einzelaktivismus lösen, der mehr Schaden als nachhaltige Lösungen bietet, sollte Bürgermeister Grubert eine kleine Steuerungsgruppe einberufen, die die Grundzüge eines echten Verkehrskonzeptes definieren, das den Namen KONZEPT auch verdient. Mit meinen Erfahrungen und meinem Wissen biete ich Bürgermeister Grubert an, in der Steuergruppe zum Wohle Kleinmachnows mitzuarbeiten.

Ich bin mir sicher, dass wir hier zeitnah gemeinsam einen klaren Rahmen umreißen werden und somit zügig zu guten Ergebnissen kommen werden. Auf diesem stabilen Fundament können wir im Anschluss dann sämtliche Verkehrspolitischen Maßnahmen in Kleinmachnow stellen und kommen dann wirklich zu ganzheitlichen und integrierten Lösungen für Fußgänger, Radfahrer, Kraftverkehr aber auch für unser Klima.

Das Interview steht Ihnen inhaltlich unverändert zu Ihrer freien Verfügung in Ihren Medien zur Verfügung – vor der Veröffentlichung bitten wir jedoch um eine kurze Freigabeanfrage unter [presse@FDP-Kleinmachnow.de](mailto:presse@FDP-Kleinmachnow.de) , die wir unverzüglich betätigen werden.